

Zusammenfassung der Masterarbeit mit dem Thema „Einflussfaktoren auf die Preise für die Vorhaltung von Minutenreserveleistung in Deutschland“

Um die Frequenz des deutschen Stromnetzes stabil zu halten, aktivieren die Übertragungsnetzbetreiber zeitweise Regelleistung (Gasturbinen, KWK-Anlagen etc.). Die Beschaffung der Regelleistung erfolgt per Auktion. Die entstehenden Kosten zahlt jeder Stromkunde in Form von Netznutzungsentgelten.

Es werden die Faktoren identifiziert, die den Preis für die Vorhaltung von Minutenreserveleistung als eine von drei Regelleistungsarten beeinflussen. Auch werden die bivariaten Zusammenhänge zwischen den Preisen und den Einflussfaktoren untersucht.

Anfangs findet eine Literaturrecherche für die Jahre 2006 bis 2014 statt. Anschließend wird mittels einer Datenbank der Gebote überprüft, ob die Zusammenhänge auch für die Jahre 2012 bis 2016 gelten.

Die fünf Einflussfaktoren gemäß Literatur sind Angebot von und Bedarf an Regelleistung, Saisonalität, Kapazitätskosten und Auktionsdesign. Die Zusammenhänge konnten in den Jahren 2012 bis 2016 auf Basis der Datenbank nur für den Einflussfaktor Bedarf bestätigt werden.

Schlagworte: Minutenreserveleistung, Regelleistung, Einflussfaktor, Leistungspreis